Der Kormoran – Vogel des Jahres 2010

NABU- / LBV- Artenschutzsymposium
20. März 2010, Ulm

# Der Kormoran im Jahreslauf

-

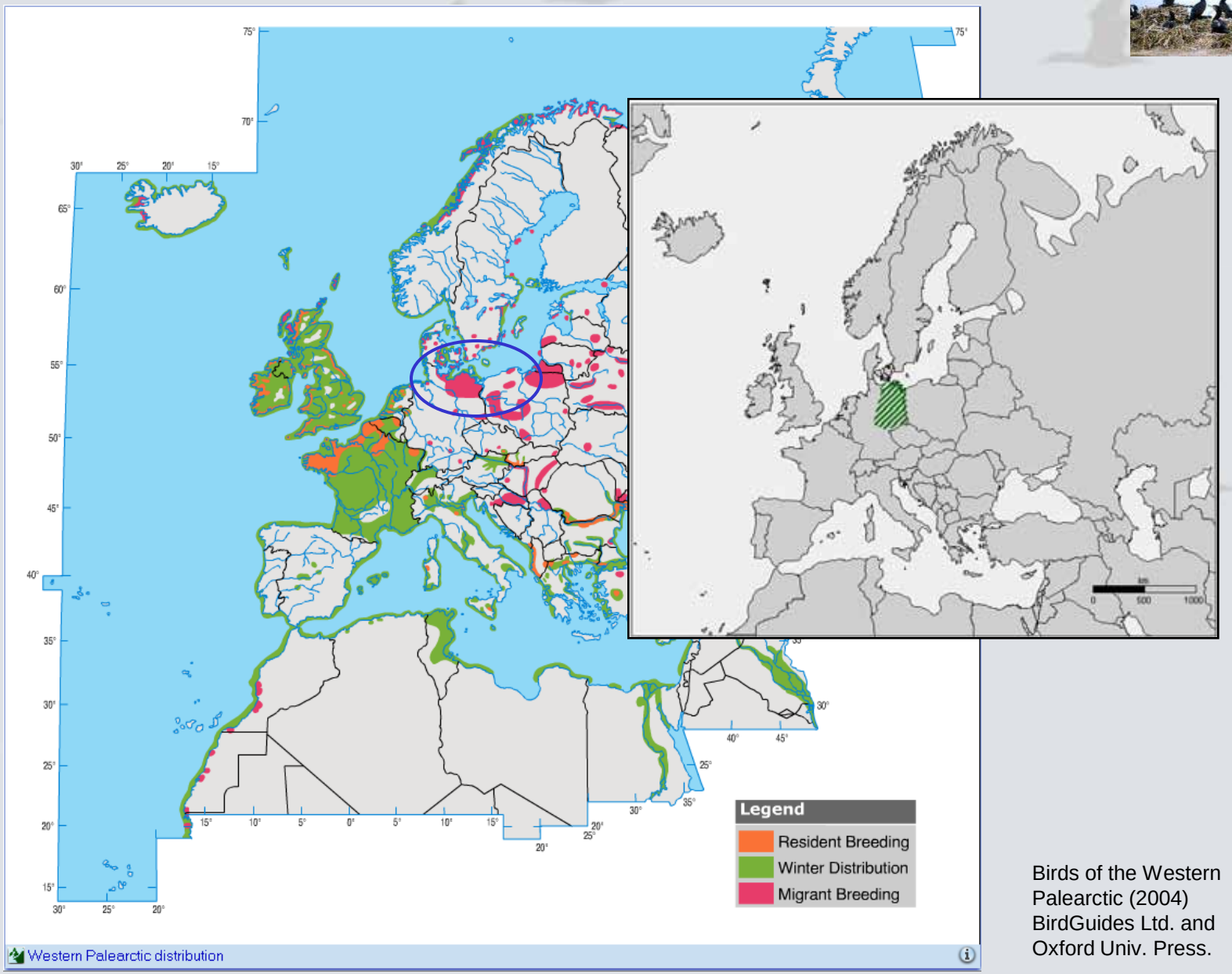
# Markierungsergebnisse aus Ostdeutschland

Ulrich Köppen

Mecklenburg Vorpommern
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

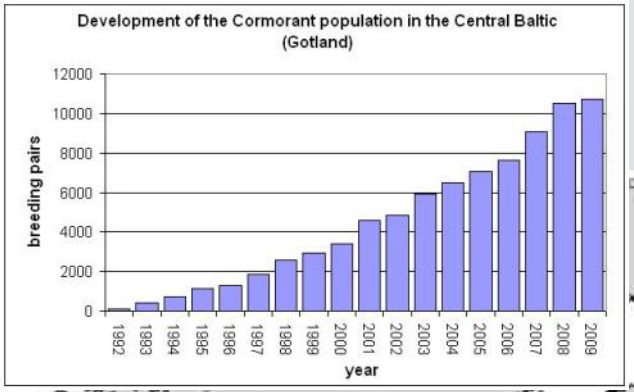
www.lung.mv-regierung.de/beringung

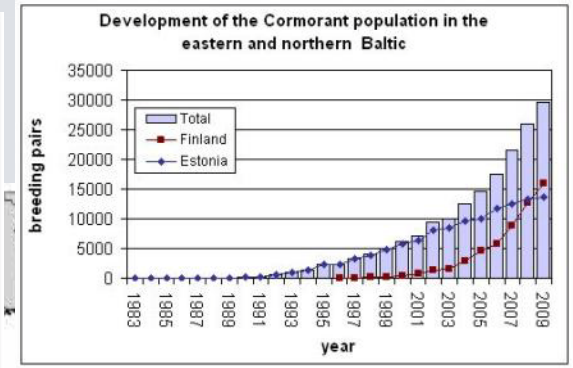
# Geografischer Bezug

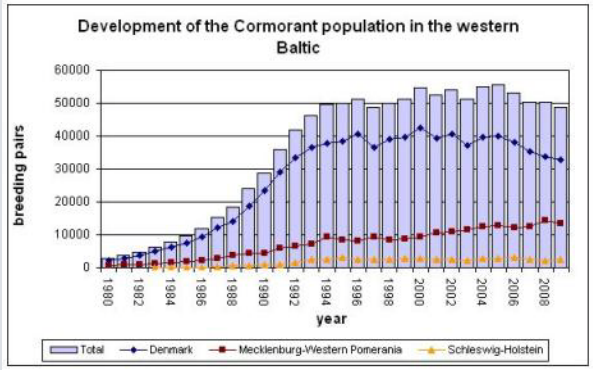


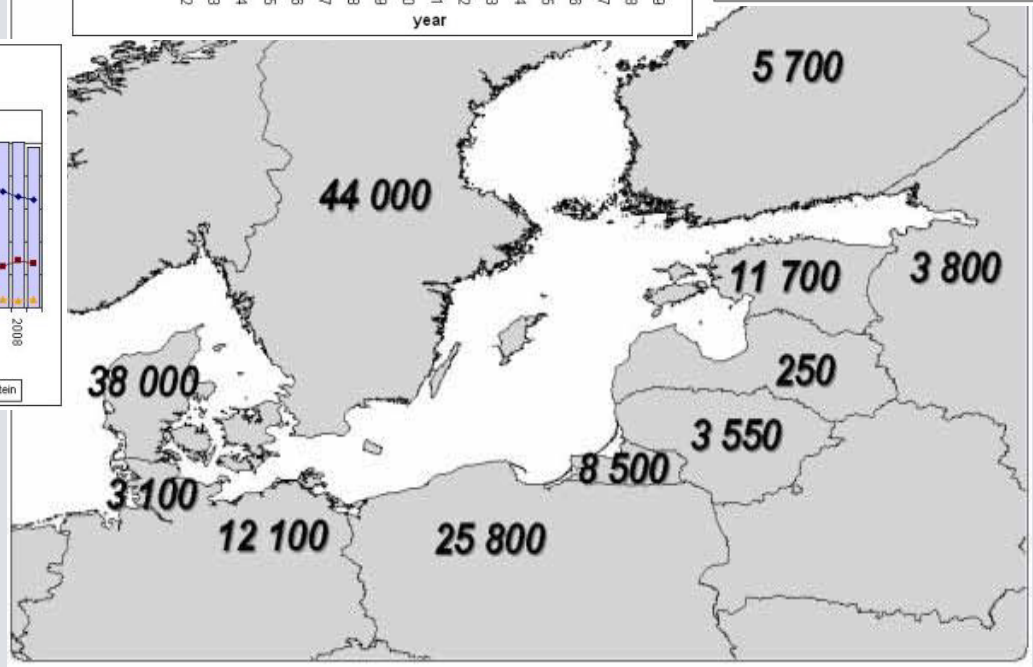

Birds of the Western Palearctic (2004) BirdGuides Ltd. and Oxford Univ. Press.

# Bestands- und Arealdynamik




Data from the European Cormorant Count 2006 (Wetlands International Cormorant Research Group and the "Extended network and conflict analysis project" of COST-INTERCAFE).

**http://www.helcom.fi/environment2/ifs/ifs2009/en_GB/Cormorant/**

# Vortrag

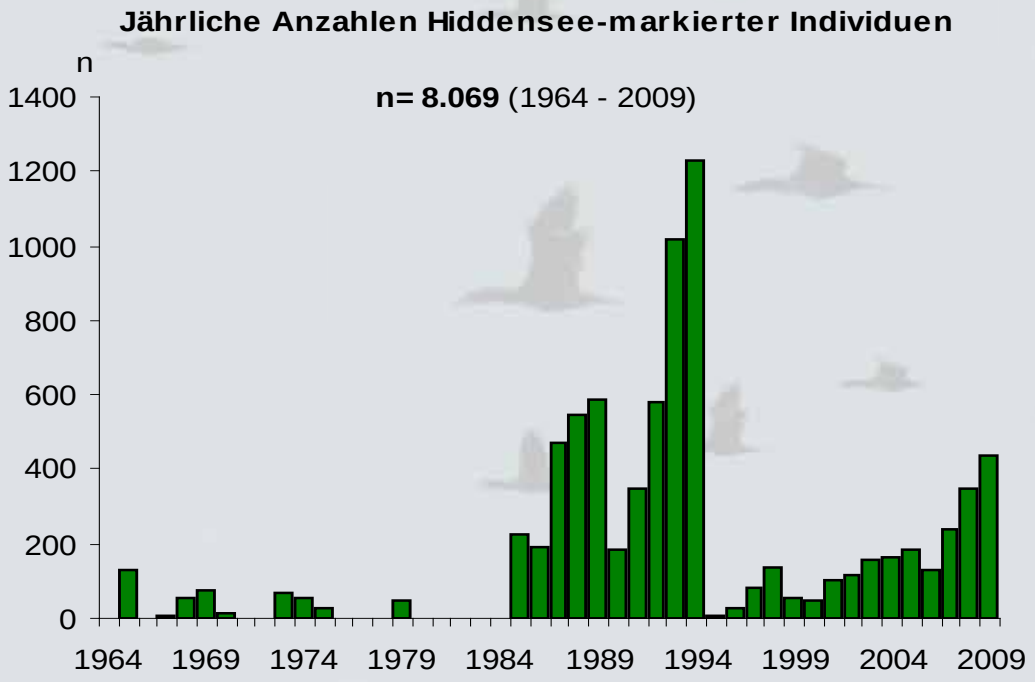
- Wo halten sich die ostdeutschen Kormorane im Jahreslauf auf?
- Wo siedeln sich „unsere“ Kormorane an, woher kommen „fremde“ Ansiedler ?
- Aus welchen geografischen Bereichen stammen die ostdeutschen Rastbestände?
- Schlussfolgerungen / Thesen
- Forschungsbedarf

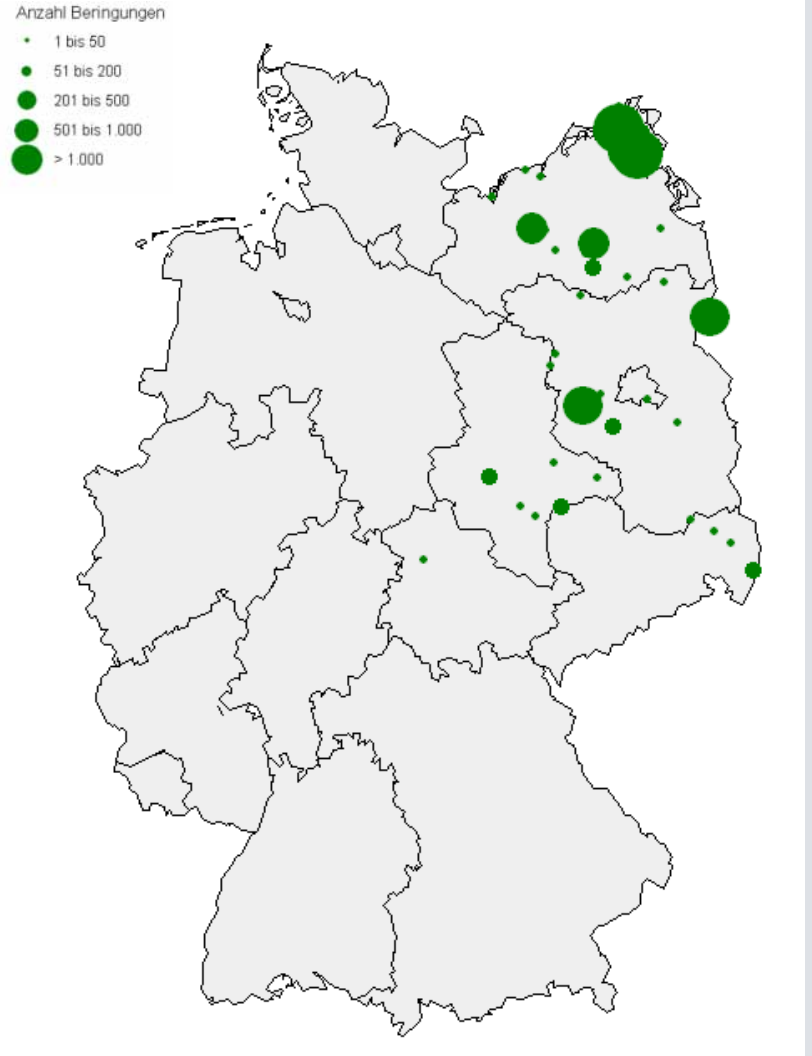
# Datengrundlagen

Cormorant Research Group

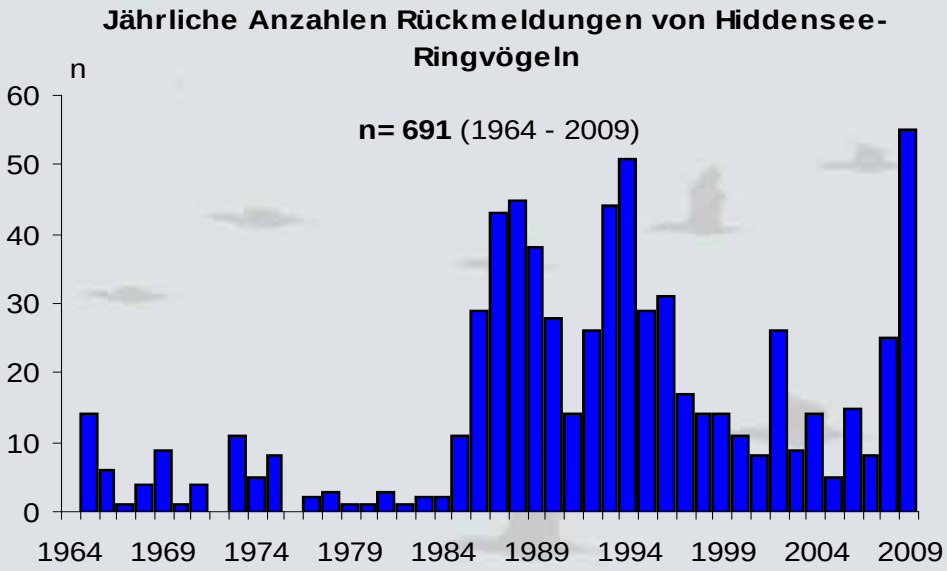
http://web.tiscali.it/sv2001/index.htm

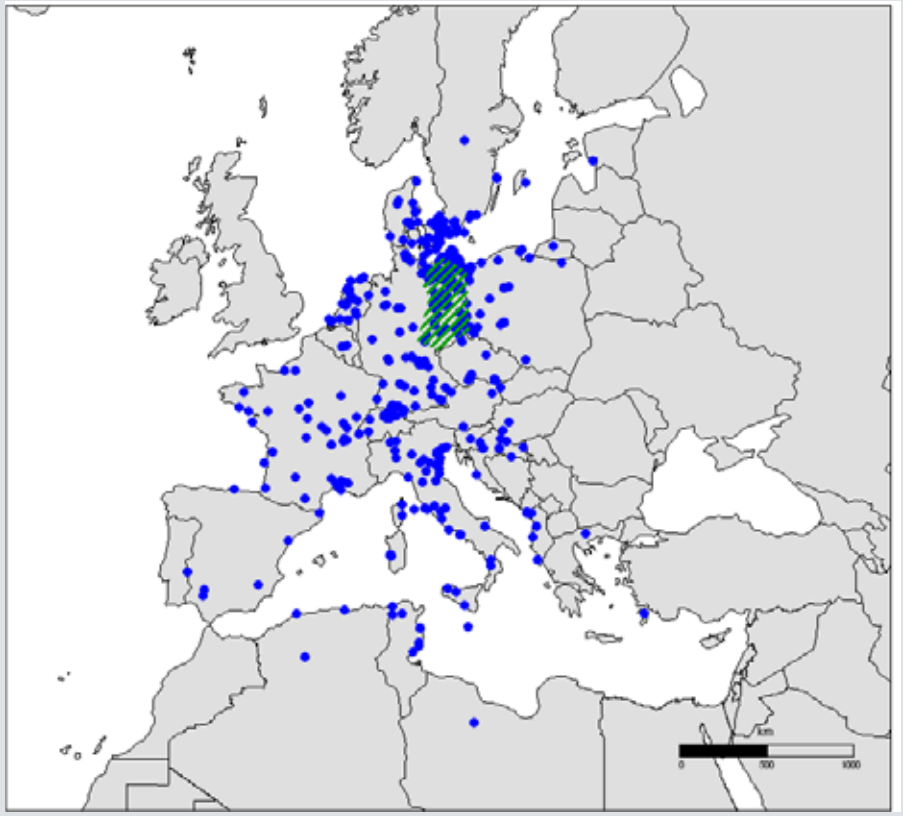
# Datengrundlagen



# Datengrundlagen



Darunter:

484 Fernfunde ( > 100 km vom BO)

152 Nahfunde (>= 100 km vom BO)

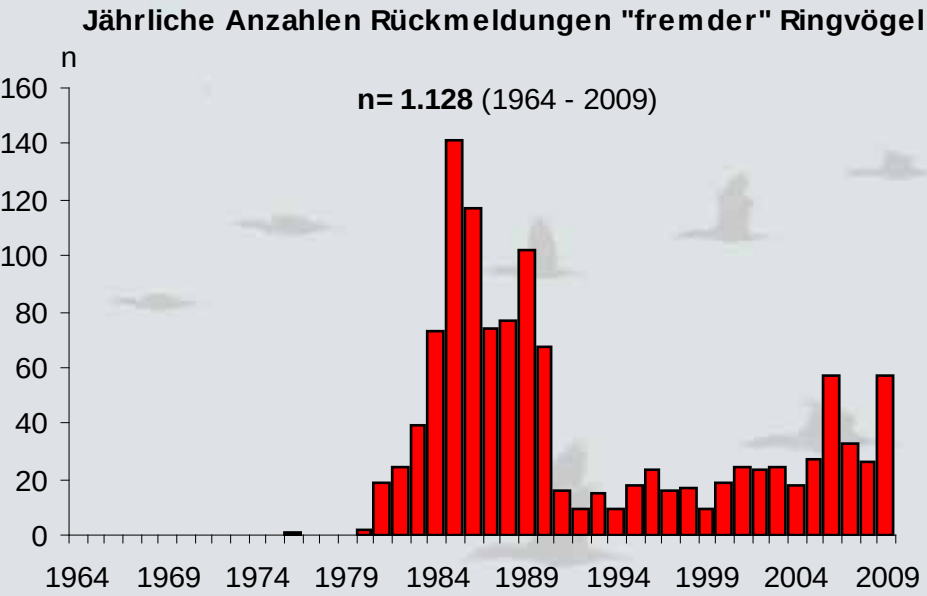
31 langfr. Ortsfunde (>90 d am BO)

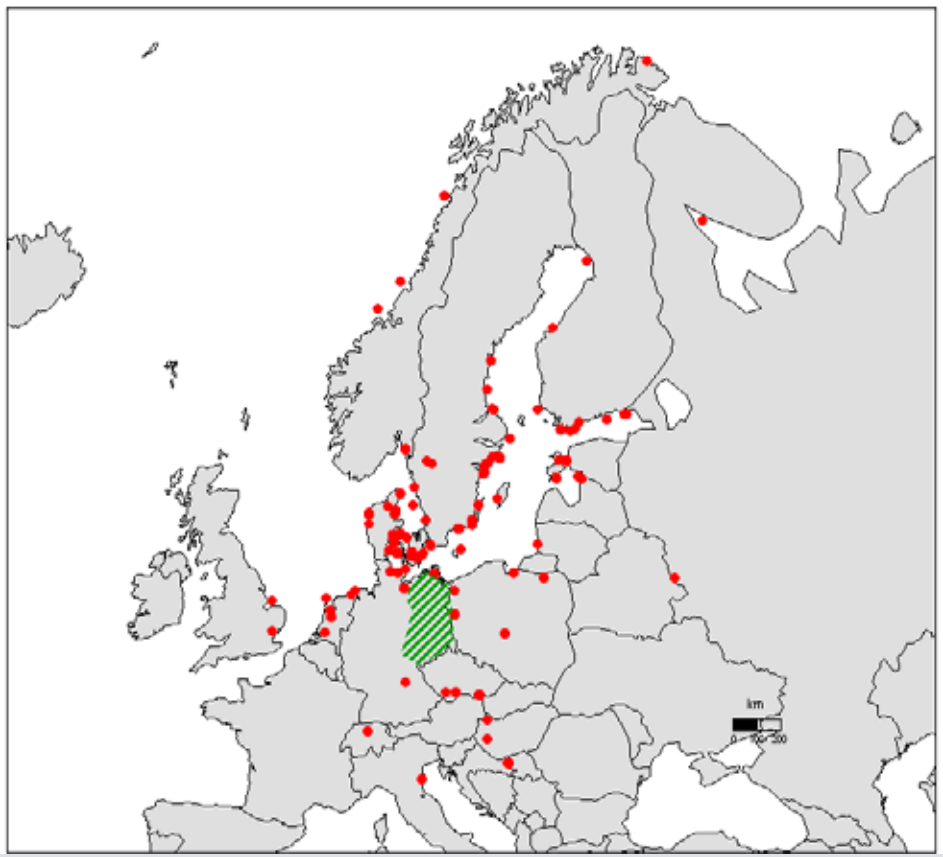
24 kurzfr. Ortsfunde (<90 d am BO)

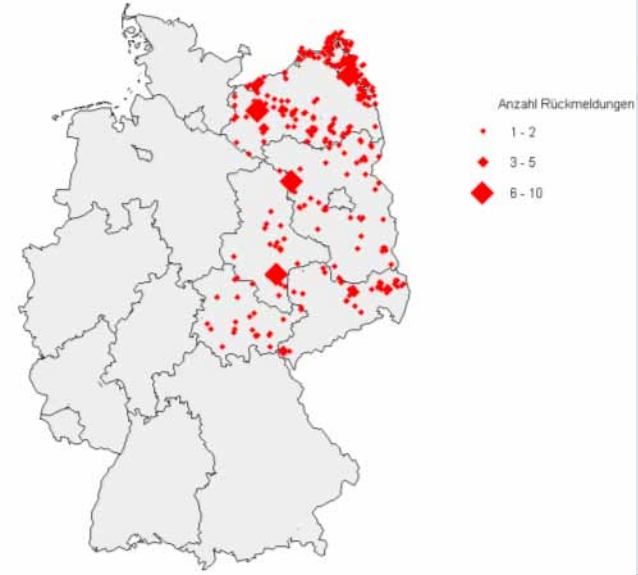
559 **Totfunde** = **81%**

132 **Lebendfunde** (Ringablesungen) = **19%**

# Datengrundlagen



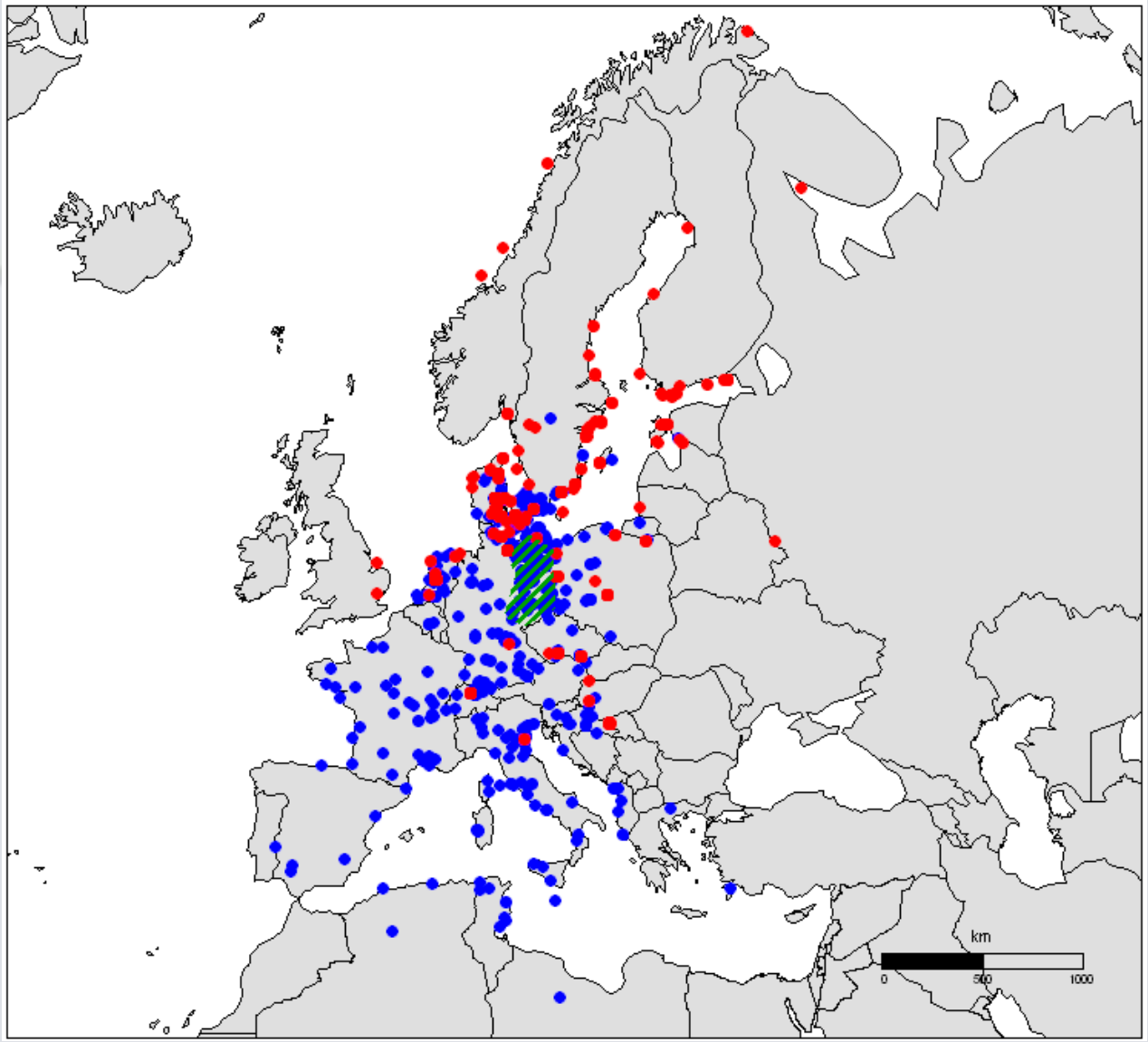



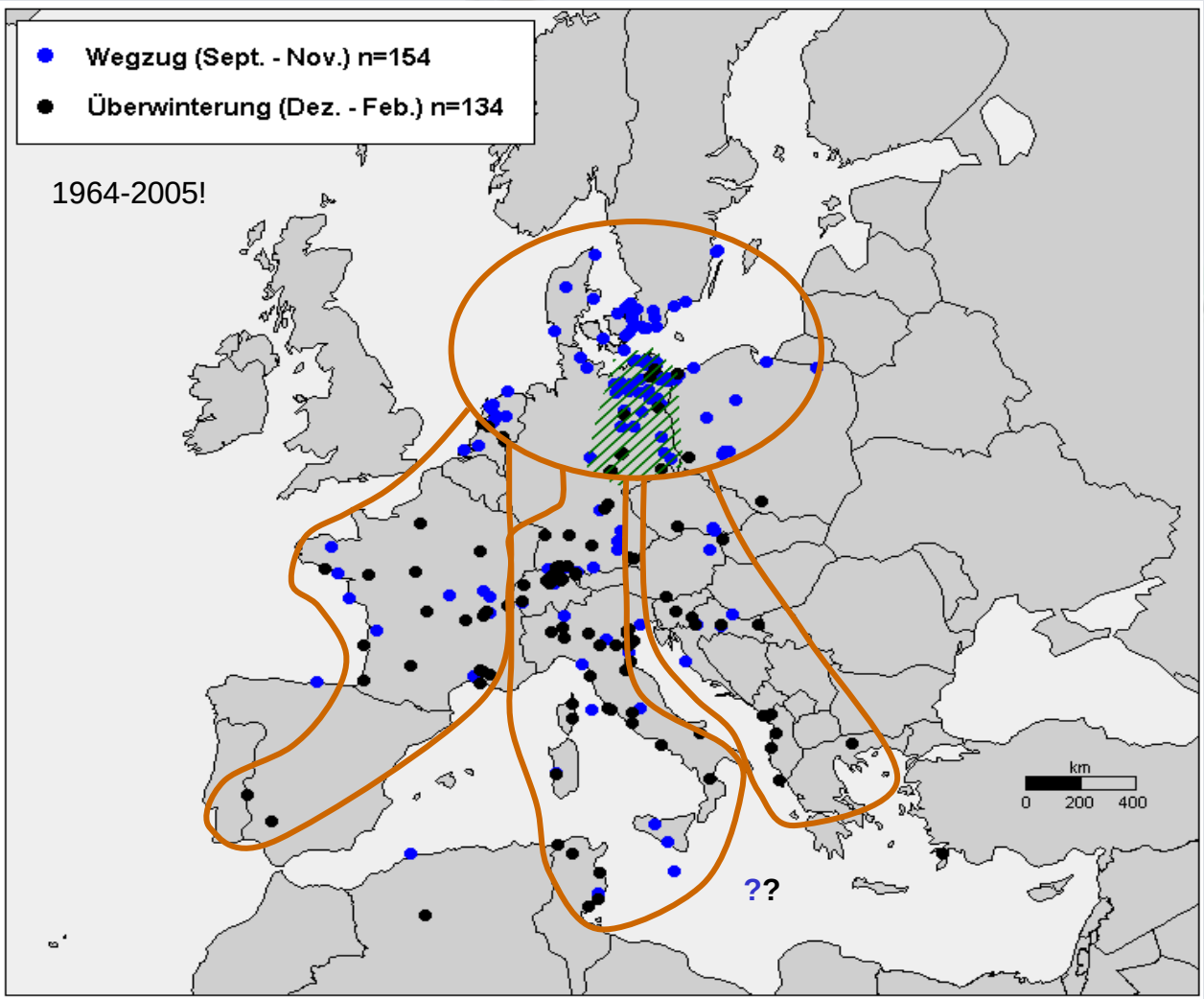

Darunter: 1.029 Fernfunde
100 Nahfunde

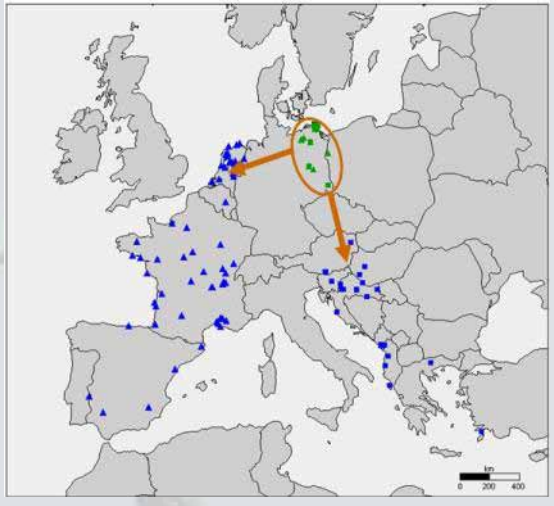
681 **Totfunde** = **61%**
447 **Lebendfunde** = **39%**

# Gesamt-Jahreslebensraum



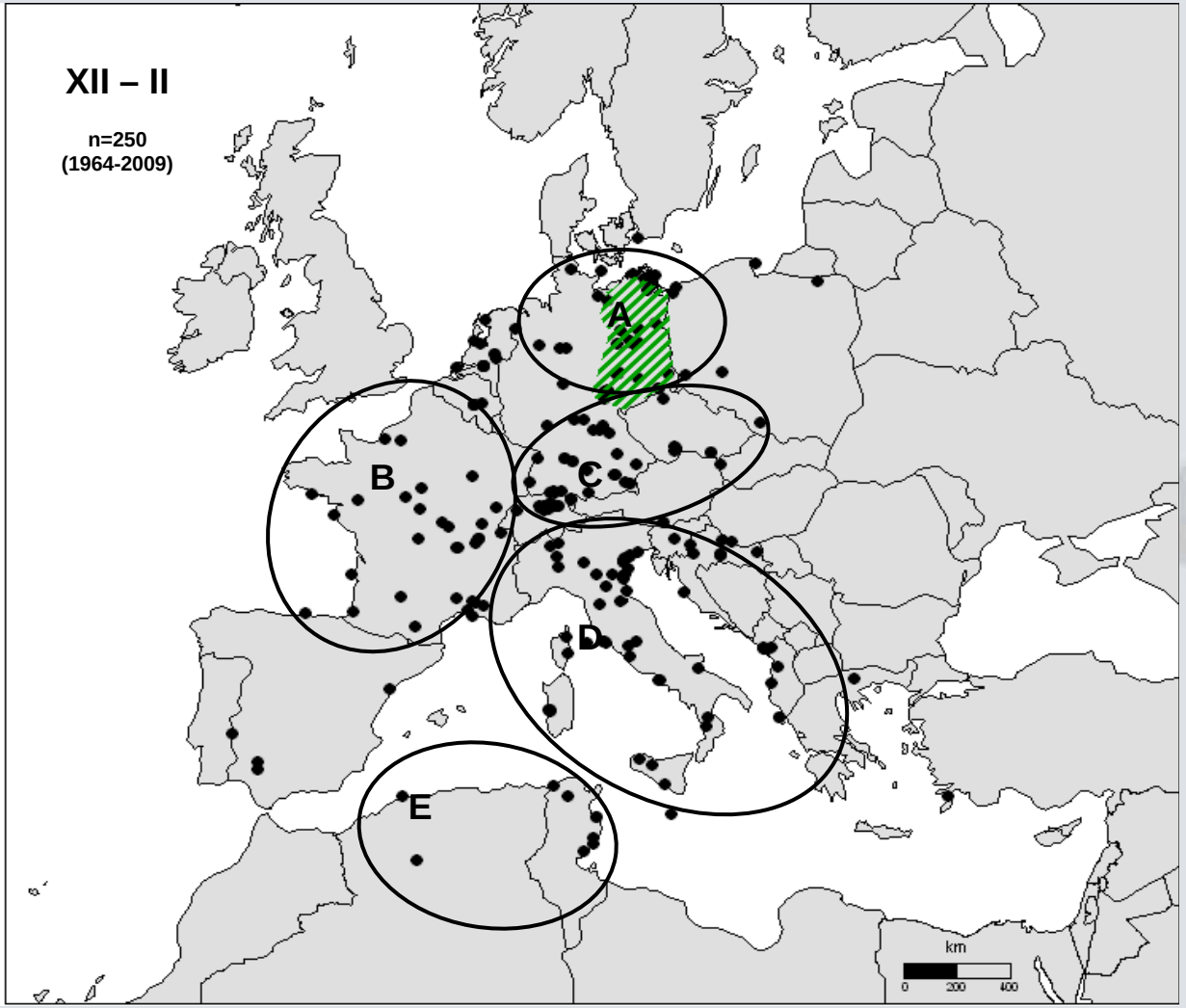
# Zugwege und Winterverbreitung



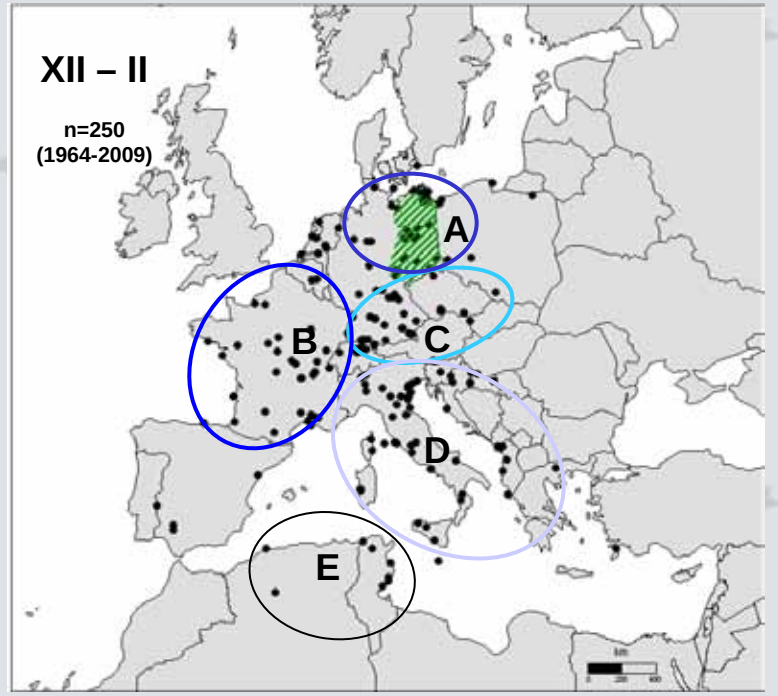



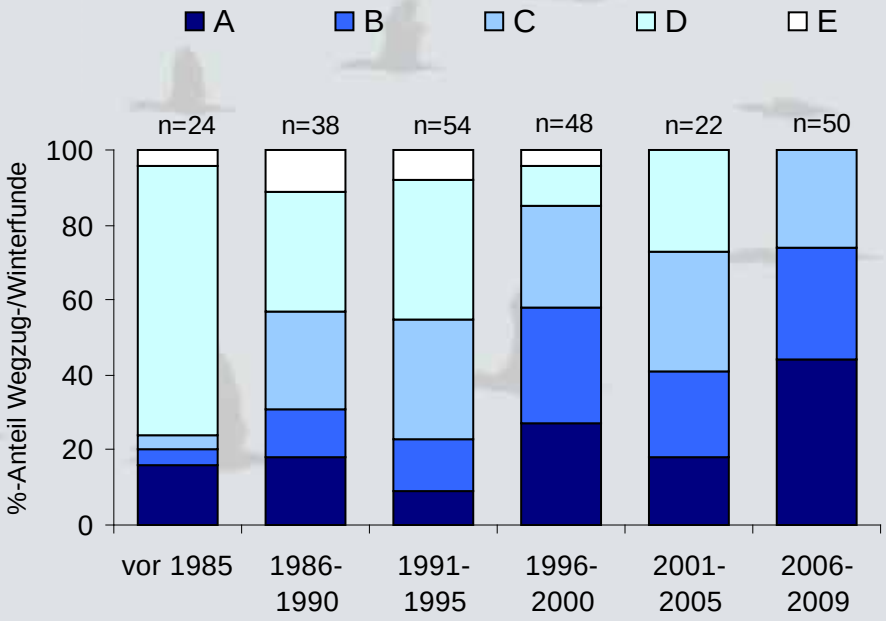
Stadie, R. (1934): Vom Zug der Rügenschen Kormorane. Mitt. Naturw. Ver. Neuvorp. u. Rügen, Greifswald.
Stadie, R. (1939): Zug-Wege und –Ziele der deutschen und holländischen Kormorane (Phalacrocorax carbo sinensis, Shaw & Nodder). Dohrnania 18: 3-13.

# Zugwege und Winterverbreitung

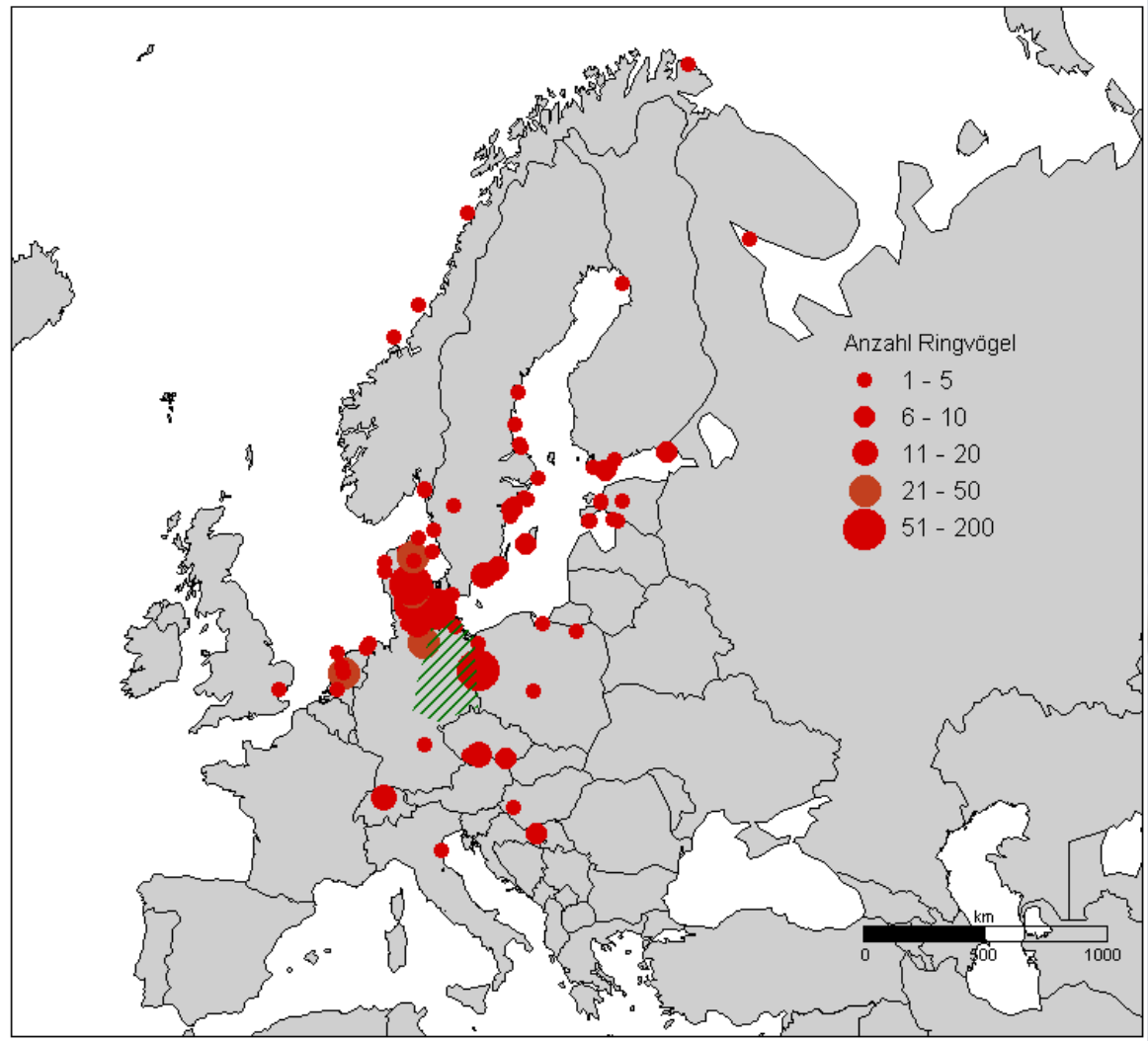


# Rezente Änderungen des Zugverhaltens?



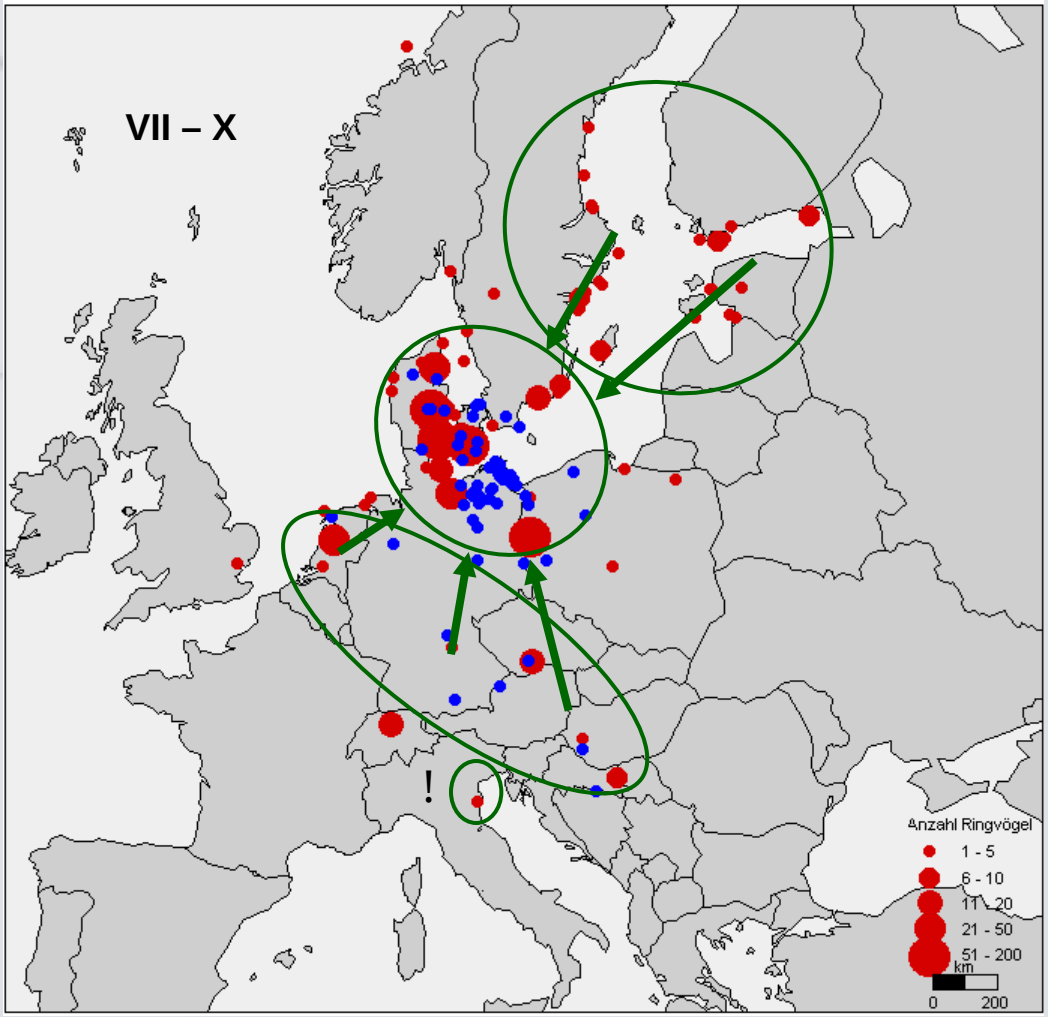



# Herkunft der ostdeutschen Bestände im Jahreslauf



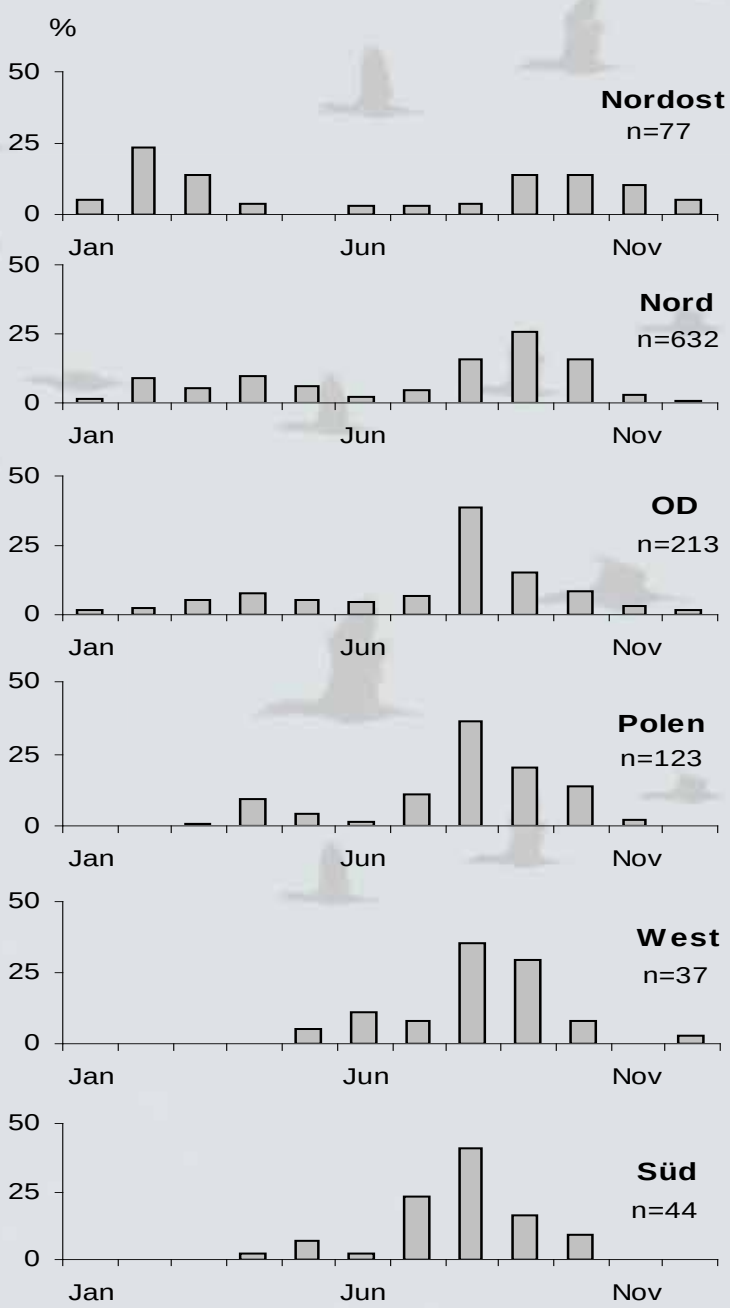

n= 1.170 Rückmeldungen „fremder“ Kormorane, betreffend 996 Individuen (1964 – 2009)

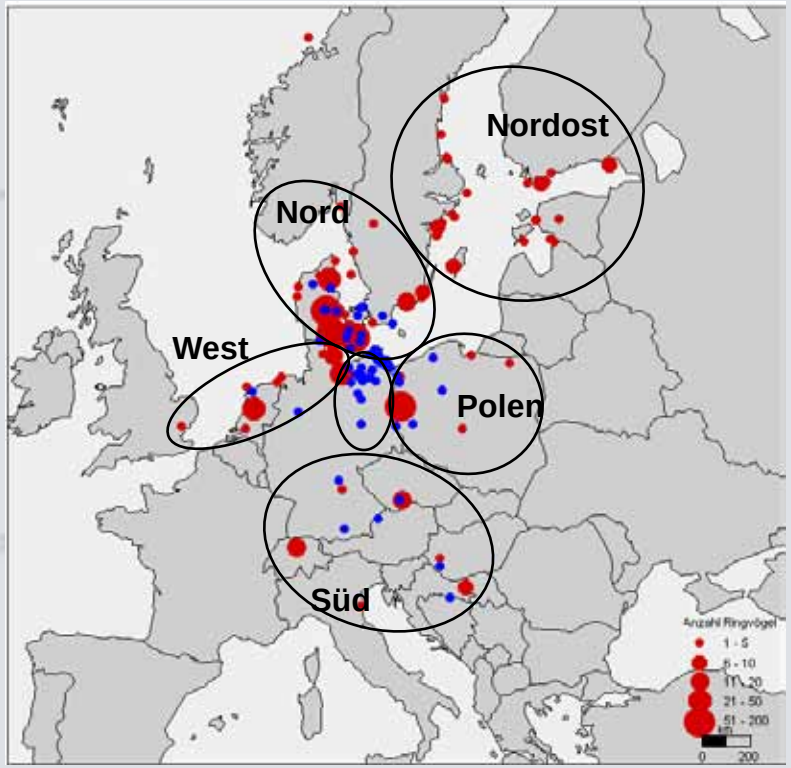
# Herkunft der ostdeutschen Bestände im Jahreslauf




- Sommerverbreitung der Hiddensee-Ringvögel, n=103
- Herkunftsorte zugewanderter Individuen, n=880

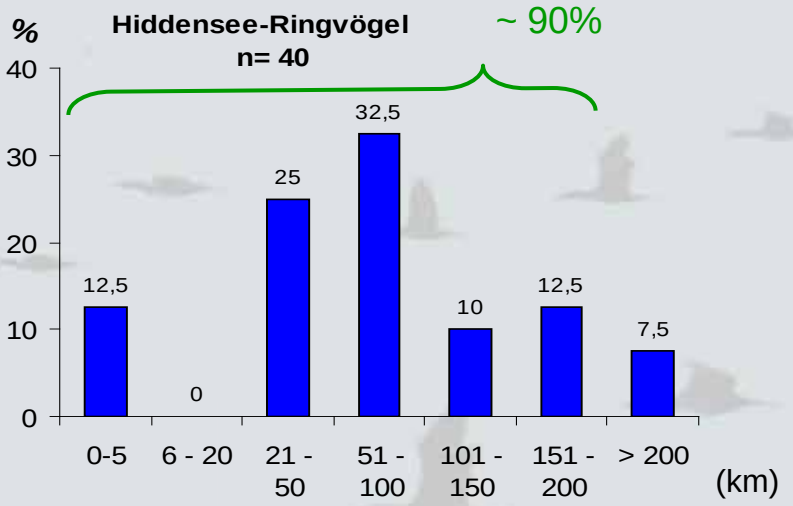
# Herkunft der ostdeutschen Bestände im Jahreslauf

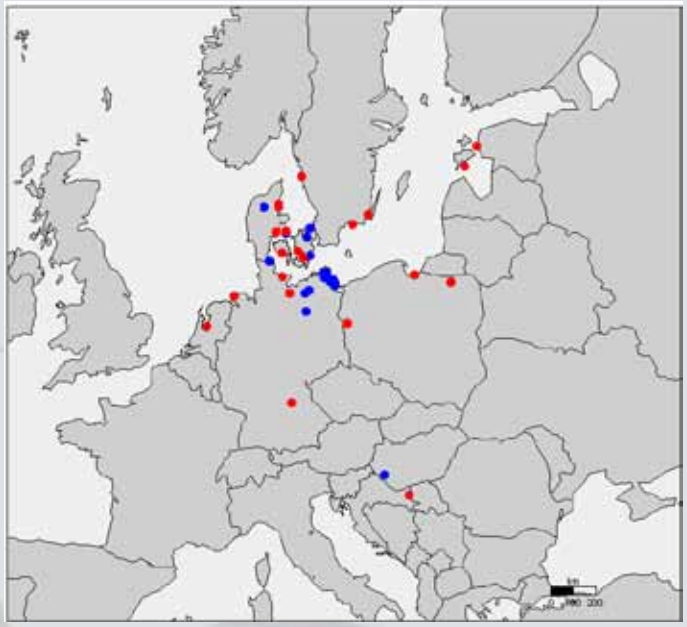


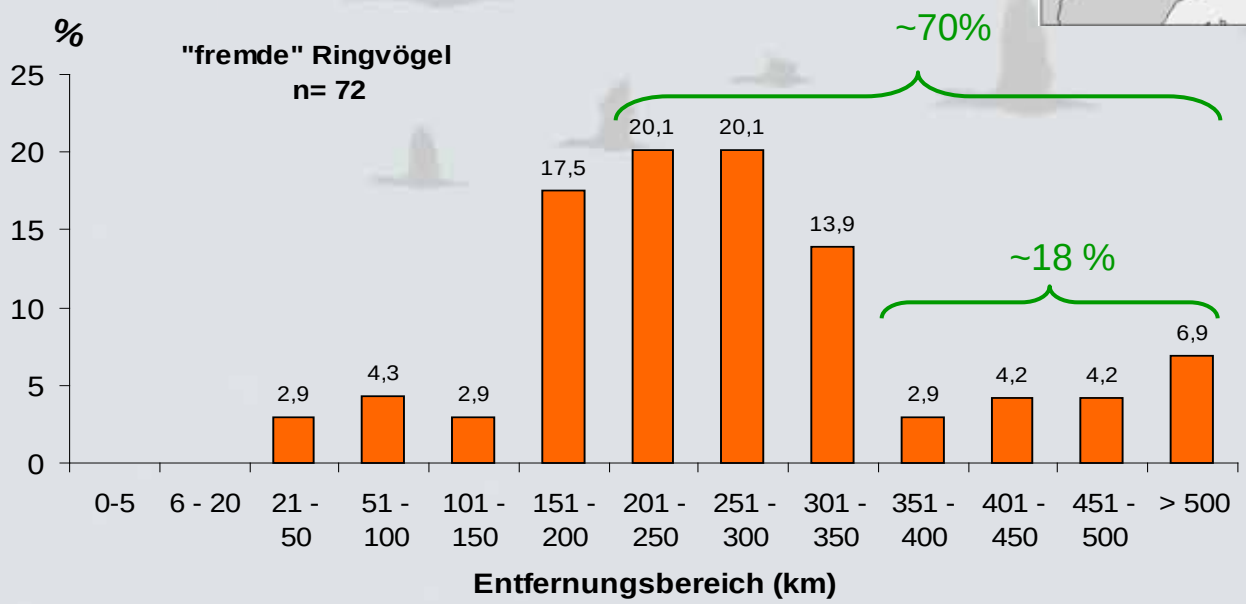



# Ansiedlungsmuster

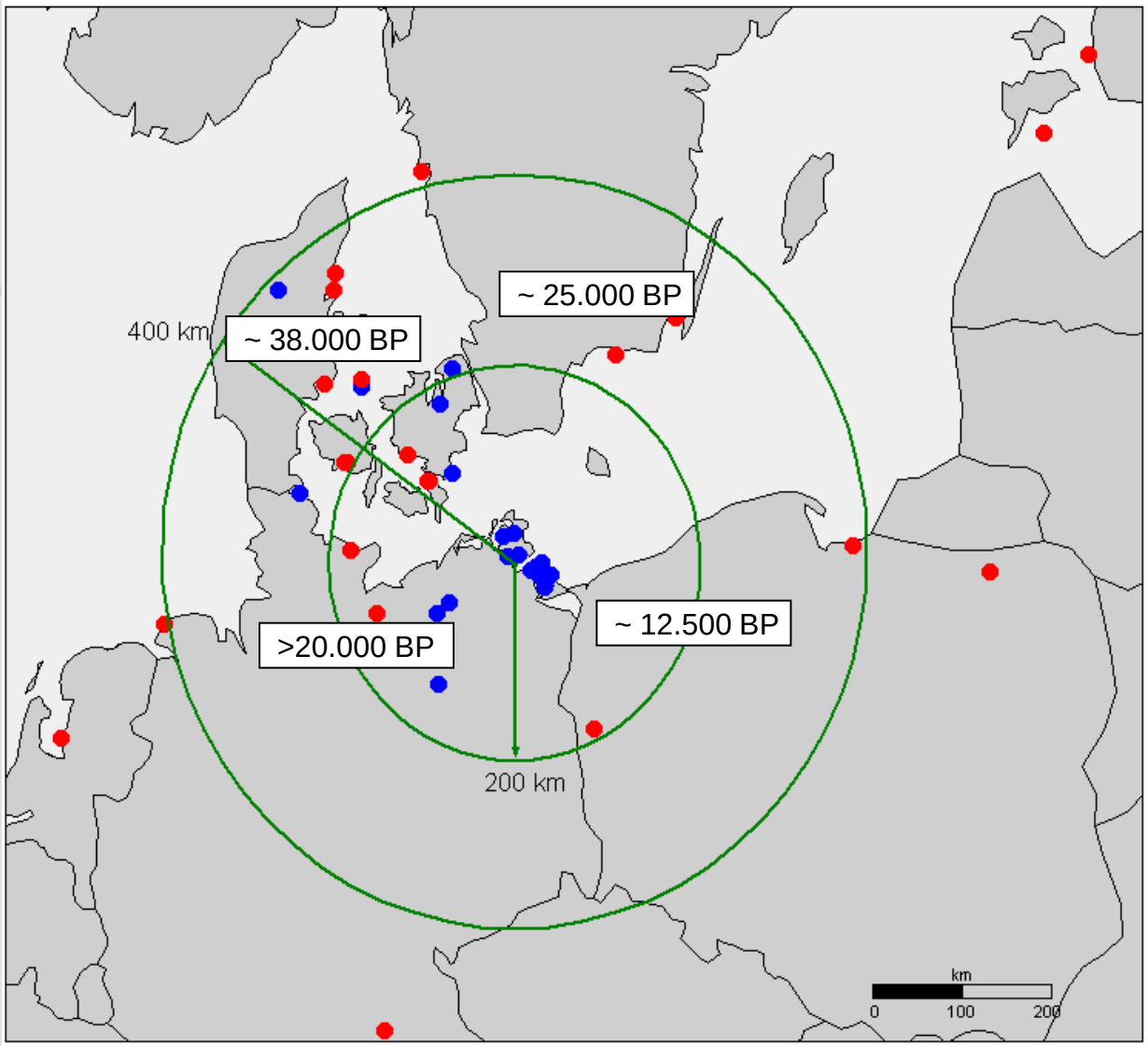
Basis: Nachweise **brutreifer Individuen** (> 3. LJ) **zur Brutzeit** (V-VII)





# Geografische Dimensionen einer südbaltischen Brutpopulation




Quellen: Birdlife International (2004); Bauer et al. (2005)

# Thesen:

- Ostdeutsche Kormorane sind (nach wie vor)Teilzieher; die Hauptüberwinterungsräume der ziehenden Vögel liegen gegenwärtig in Frankreich und im zentraleuropäischen Voralpenraum, weniger im Mittelmeerraum und auf der Balkanhalbinsel.
- Es gibt Anzeichen dafür, dass sich der Anteil der Zieher in der Population in jüngerer Zeit verringert hat und gleichzeitig die Zugwege kürzer geworden sind.
- Die Sommer- und Herbstbestände des Kormorans im südbaltischen Raum werden auch durch Zuzug von Vögeln aus dem zentraleuropäischen Binnenland, aus den Niederlanden und vom Balkan mitbestimmt. Die Winterbestände bestehen hauptsächlich aus skandinavischen und nordost-baltischen Vögeln
- Zwischen den Kormorankolonien Nord- und Nordostdeutschlands, Dänemarks, Südschwedens und Westpolens besteht ein intensiver Individuenaustausch; die Brutbestände dieses geografischen Raumes stellen eine reproduktive Einheit dar.
- Die (Nahrungs-, Rast-, Bejagungs-)Verhältnisse abseits der engeren Brutgebiete im Gesamt-Jahreslebensraum der Art sowie der reproduktive Austausch über große Entfernungen entscheiden mit über die regionale Bestandsdynamik!

## Fragen:

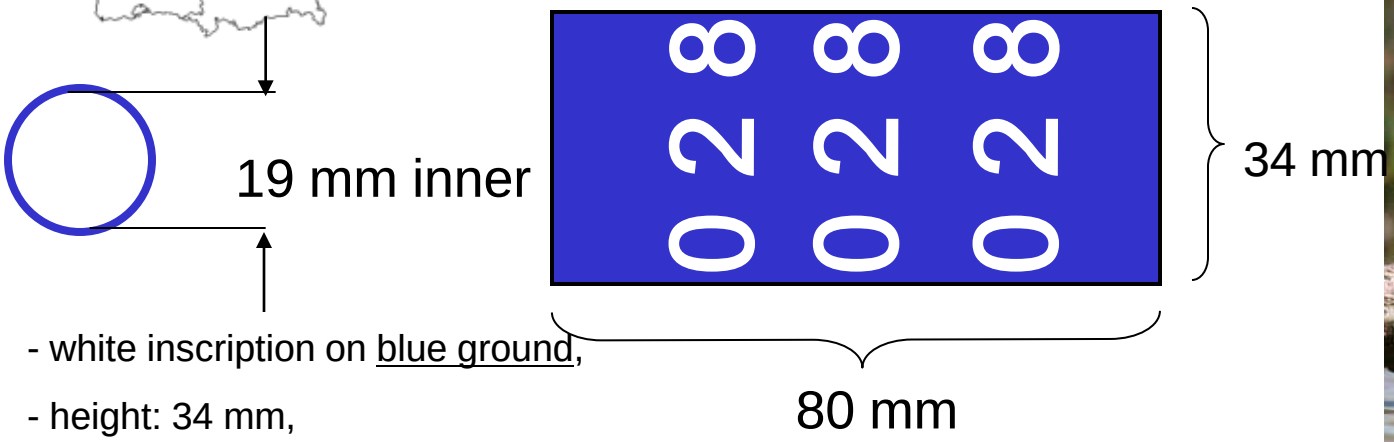
- Hat die Zugneigung der deutschen Kormorane tatsächlich abgenommen?
- Welche jährlichen Reproduktionsraten [flügge Junge/BP] werden lokal, regional großräumig im Mittel erreicht?
- Wie hoch sind mittleren und jahresspezifischen Überlebensraten von Altvögeln und Jungvögeln?
- Wie stark sind Geburtsorts- und Brutortstreue ausgeprägt (Dismigration)?
- Welche dieser demografischen Parameter sind für die Populationsdynamik auf den verschiedenen Raumebenen die entscheidenden?
- Wie beeinflusst die (lokale, regionale) Dichteentwicklung die (lokalen, regionalen) recruitment-Raten?
- Welche Umweltfaktoren in welchen geografischen Räumen (Jahreslebensraum) beeinflussen die Überlebensraten von Jung- und Altvögeln?
-

# Great Cormorant cr-project in eastern Germany

(following recommendations of Stefan van Rijn, European Cormorant working Group)

from 2009 on, nestlings and adults at breeding sites exclusively, in the federal states
- Mecklenburg-Western Pomerania: 150 – 200 Ind. / year (max. 1.000 Ind. / 5 years),
- Brandenburg: 150- 200 Ind. / year (max. 1.000 Ind. / 5 years),
- Saxony-Anhalt: 100 – 150 BP / year (max. 700 / 5 years),
- Saxony: 150 - 200 Ind. / year (max. 1.000 Ind. / 5 years).

Project managed by the Hiddensee Bird Ringing Centre
beringungszentrale@lung.mv-regierung.de



- white inscription on blue ground,
- height: 34 mm,
- inner diameter ca. 19 mm (= length of the flat ring ca. 80 mm),
- inscription: three-digit letter-number code 2009 till 2010: 001–999, later 11A, 22A etc.

28.2.2009, U.K.

# Dank!

den zahlreichen ehrenamtlichen Kormoranberingern und -ablesern im In- und Ausland, ohne deren unermüdlichen Einsatz wir viel weniger über den Kormoran wüssten!

Eine Liste der in diesem Vortrag verwendeten Quellen ist beim Autor erhältlich.